

Begleitprogramm:

1. Sonderausstellung

Bernd Zimmer „REFLEX“



Der internationale Maler Bernd Zimmer ist ein prominenter Vertreter der jungen Wilden. Er lebt und arbeitet in Polling und in Monteventano, Italien. Begleitend zum „kleinen Format“ werden Werke von Bernd Zimmer im Stellwerk gezeigt. Beginn der Ausstellung am 18. Nov. um 18:30. Dauer vom 19. Nov. bis 04. Dez, Sa und So 14 bis 18 Uhr im Stellwerk, Seestr. 5, 85911 Diessen.

Gespräch mit Bernd Zimmer zum Thema Holzschnitt:

Am 21. Nov. um 20 Uhr, im Stellwerk Diessen. Begrenzt auf 20 Besucher, nur mit Reservierung unter info@kunst-im-stellwerk.de

Vortrag im kult.cafe

Die Buddhas von Bamiyan: Zerstörung, Konservierung, Wiederaufbau?

Bert Praxenthaler ist seit 2004 jährlich für den Internationalen Denkmalrat ICOMOS und für die UNESCO an den gesprengten Buddhas von Bamiyan tätig. Er berichtet über die Hintergründe des Zerstörungswerks und die kontroverse Wiederaufbaudiskussion heute. Am Freitag, 25. Nov. 20 Uhr, im kult.cafe, Eintritt 5 €

Gesamtkonzept + Organisation: Annuciata Foresti, www.foresti-kunst.de
Design: www.lena-ritthaler.de
Veranstalter: KunstFormat e.V., info@das-kleine-format.de

Am Donnerstag den, 24. November zu „Dießen leuchtet“ verlängerte Öffnungszeiten bis 22 Uhr.

Abbildung Vorderseite: Ernst Heckelmann

Parken während der Vernissage bitte nicht auf dem Penny-Gelände!
Alternative: Bahnhofparkplatz (100 m)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Johannes Niesel, Wien



Johannes Niesel, geb. 8.5.1988 in München, seit 2008 Studium bei Prof. Gunter Damisch, Akademie der bildenden Künste Wien. „Die Faszination für das Zeichnen habe vor allem bei dem Versuch kennen gelernt, die Jetztzeitigkeit urbaner Lebensräume einzufangen. Doch mein System der Zeichnung, dem der Lyrik nicht unähnlich lässt sich in weitere Gebiete übersetzen. Die Serie neuer Arbeiten, beschäftigt sich mit den Morgenstunden: dem Aufeinandertreffen von Nicht-

Denken und Denken, von Intimität und Außenwelt.“

Beate Oehmann, Weilheim



Beate Oehmann präsentiert Gouache-Zeichnungen auf handgeschöpftem Papier aus einem Arbeitszyklus „Schrift“: Herzerschrift - Fahnschrift (1986/87) und außerdem einige Buchobjekte „Klappflügelbücher“ mit Stickerentwürfen zum Thema Luftballontiere von 2006. www.beate-oehmann.de

Saskia Pavek, Diessen



Saskia Pavek, gebürtige Hamburgerin, ist als freischaffende Fotografin in Ihrem Landsberger Fotostudio tätig. Die Reihe „HANA-BI“ ist ungewöhnlich experimentell für Saskia Pavek, die sonst eher im klassischen Portraitbereich zu finden ist. www.foto-pavek.de

Bert Praxenthaler, Penzing



„Ein Abbild“ stellt drei Zeitzegen der Zerstörung der Buddhas von Bamiyan vor. Said Mirza Hussein, Amina und Ferooz erlebten vor 10 Jahren im März 2001 das Vernichtungswerk und Zerstörungswerk der Taliban in Bamiyan mit.

Sie berichten über die Geschehnisse und werden befragt, wie sie das Thema Bild und Abbild sehen. Interviews und Produktion durch BP. Video „Ein Abbild“, Dauer: 8:46 Min., 2010 www.atelier.praxenthaler.de

Lena Ritthaler, Hamburg/NYC



Geboren 1982 in Diessen. Staatl. geprüfte Kommunikationsdesignerin (Hamburg). Seit 2009 freiberufliche Designerin und Fotografin. Lebt und arbeitet in Hamburg. (Lomographie fotografiert mit dem iPhone) www.lena-ritthaler.de

Livia Ritthaler, London



Livia Ritthaler, geboren 1988 in Starnberg, aufgewachsen in Diessen. Staatl. gepr. Kommunikationsdesignerin (Designschule München). Middlesex University London, BA Graphic Design. Lebt und studiert derzeit in London. Ihr Thema zu dieser Fotoserie ist „my city my tower“ (Lomographie). www.livia-ritthaler.de

Matthias Rodach, Diessen, Sonderausstellungsstück



Mit gameboy hat Matthias Rodach den der Außenwelt abhanden gekommenen, in sich gekehrten, nur mehr vom Hintergrundflimmern positionsbekleideten „Blick“ der Jugend in der Kunst etabliert ... (baumeln da nicht sogar noch ein paar InEar-Kabel spinnig im konzentriert entleerten Antlitz?). Matthias Rodach steht auf den Schultern seiner klassischen Skulpturen und greift mit neuen Materialien nach neuen Sternen. Lebt und arbeitet in Diessen am Ammersee. (Jürgen Ghebregziabher). www.matthias-rodach.de

Renate Schmidt, Hechendorf am Pilsensee



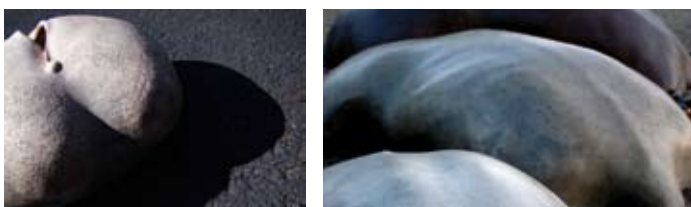
geboren in München. Wohnt und arbeitet in Hechendorf am Pilsensee als Graphikerin und Malerin. seit 2005 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, Mitglied im RBK Landsberg am Lech. und in der Künstlervereinigung FFB. www.rena-schmidt-malerei.de

Sibylle Schwarz, Diessen, Sonderausstellungsstück



Ist das nun klassisch oder der klassische Moment, in dem wir mit den Augen zwinkern und aus dem Betrachten ins Erleben hinausgesogen werden, das rein Äußere der Skulptur vergessen, uns öffnen, als wären wir frisch verliebt. Sibylle Schwarz ist solch eine zweifelhafte Künstlerin, dass das Beste ihrer Kunst in der Seele ihrer Kunstwerke zum Vorschein kommt (was sie wiederum möglicherweise weit von sich weisen würde). Lebt, liebt und arbeitet in Diessen am Ammersee. (Jürgen Ghebregziabher). www.sibylle-schwarz.com

Gabriela Tobin, Riederau



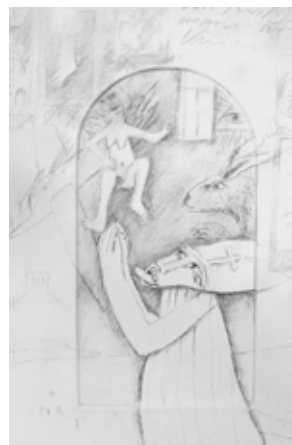
Geb. 1959 in Starnberg. Bildhauerlehre. Studium an der Akademie der bildenden Künste München. Freies Bühnenbildnerisches Schaffen am Theater der Jugend, Kammerspiele München. Arbeit in Werkstätten für Kirchenmalerei, Keramik und Restaurierung. Mitarbeit an Exponaten für das Stadtmuseum München („Anziehungskräfte“) und die Glyptothek München („Bunte Götter“). Beim Kleinen Format zeit sie „Fruchtkörper“, Skulpturenserie 2010 – 2011 aus Keramik und das Projekt „Delphinmenschen“, ein fortlaufendes Skulpturenprojekt seit 2007, Steinguss.

Renate Stracke, Diessen



1947 geboren in Rottenbuch. Ich bin bereits in der Jugend der Ammer gefolgt, bald am Ammersee gelandet und dort geblieben. Nach einigen Jahren als Kunsterzieherin entschied ich mich, freischaffende Malerin mit Schwerpunkt Aquarell zu werden.

Christian Wahl, Diessen



DIE SELTSAMEN TRÄUME DES HERRN CHRISTIAN WAHL, ausgewählte Zeichnungen, Lecchiore - Italien 2009 - 2011, heitere, böse, lustvolle Ikonen und Marterl. Im Gegensatz zu meinen meist großformatigen Auftragsarbeiten für Kunst am Bau, verfolge ich bei meinen Zeichnungen nicht den schnellen, formalen und stilistischen Wandel. Inhalte hingegen, verändern sich je nach Lust und Laune.

Stefan Wehmeier, Hechenwang



1955 in Köln geboren, nach einer Lehre als Kunstschmied studierte Wehmeier an der Akademie für das Graphische Gewerbe in München. 1992 folgte ein Stipendium der Prinzregent-Luitpold-Stiftung/München und ein Stipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin im Künstlerhaus Schloß Wiepersdorf. Seit 1997 leitet er die Radierwerkstatt im Kloster Fürstenfeld. 2000 erhielt er den Kunstpreis Thierhaupten und 2009 den Kunstpreis des Landkreises Fürstentumbruck. www.stefanwehmeier.com



26 KÜNSTLER

19. NOV - 04. DEZ 2011
DIESEN AM AMMERSEE

Einladung zur 4. Produzentenausstellung

das kleine format 2011

Eröffnung: Freitag, den 18. Nov um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Mit Publikumsprämierung

Begrüßung: Herbert Kirsch, Bürgermeister und Schirmherr

Ansprache: „Ist Kunst demokratisch?“ Dr. Sepp Dürr, Kulturpolitischer Sprecher der Grünen im Bayerischen Landtag

Einführung: Annuciata Foresti, Kuratorin

Ausstellungsdauer: 19. Nov bis 04. Dez 2011
jeweils Do bis So von 14 bis 19 Uhr

Veranstaltungsort: Blaues Haus
86911 Diessen, Prinz-Ludwig-Straße 23

www.das-kleine-format.de

Margarete Bartsch, Landsberg



Margarete Bartsch ist Malerin und lebt in Landsberg am Lech. Sie ist Mitglied im BBK. „Ich lasse alle Absichten und Vorstellungen los, beobachte, wohin mein Bild mich führt. und entscheide, wann ich ihm nicht mehr weiter folgen will.“
www.temperamente.de

Stefan Bieniek, München



Stefan Bieniek, geb. 1965, Studium der Innenarchitektur, Dozent an der FH Rosenheim. Ausstellungen in Deutschland und den USA. Lebt und arbeitet in München. Seine Arbeit kreist um das Gefäß, die Hülle. Symbolgehalt und immaterielle Bedeutung bilden den Raum seiner Bilder.
www.stefanbieniek.de

Hans Dumler, Utting



Hans Dumler lebt und arbeitet in Utting am Ammersee

Christoph Drexler, München



1955 geboren in Eichstätt, Studium an der Akademie der Bildenden Künste München, freischaffend tätig, 1984 Förderstipendium der Stadt München, 1994 Postgraduiertenstipendium des Freistaates Bayern, 2002 Kunstpreis der Erwin-von-Kreibitz-Stiftung, 2011 artist

in residence Fondazione Seewald, Ascona.

Annunciata Foresti, Diessen



Annunciata Foresti arbeitet als Malerin und Fotografin im alten Stellwerk in Diessen 2011 zeigt sie fotografische Arbeiten auf Aludibond. Aus der Serie „Momentaufnahmen“.
www.foresti-kunst.de

Inge Frank, Epfach



Münchenerin, lebt und arbeitet meist in Epfach/Abodiacum westlich vom Ammersee. Umfangreich ausgebildet in Design + Kunst ist die Malerei in den letzten Jahren ihre Priorität. Das Hauptthema ist die Farbe, Fläche und ein dynamisch expressiver Gestus auf größeren Formaten. Beim „kleine Format“, zeigt sie mit den NANO's – die

Umsetzung von groß auf ganz klein.
www.ingefrank.de

Martin Gensbaur, Diessen



Martin Gensbaur, Maler, geboren 1958 in München, lebt in Dießen. Seine Arbeiten wurden in der Region in zahlreichen Einzelausstellungen gezeigt, zuletzt: „Piazzes d'Italia“ (2005) „Dejá vù“ (2005), „Ansichtssache“ (2008) und „Walchenseebilder“ (2010). Für das kleine

Format 2011 übersetzt er kurzlebige Momentaufnahmen in Freskotechnik.
www.gensbaur.de

Richard Gruber, Schrobenhausen



1954 in Apfeldorf geboren, Studium der Bildhauerei an der Akademie München, seit 1983 freischaffend tätig, seit 1989 Bildhauerwerkstatt in Hörzhausen, bei Schrobenhausen. Stark und unmittelbar sind unsere Wahrnehmungen von menschlichen Gesten und Gesichtsausdruck. Zeitlos und immer wieder neu und einmalig werden diese bleiben. Heitere Stimmungen und vielsagende Augenblicke wiedergeben – das möchte ich mit meinen Figuren.
www.richardgruber.de

Susanne Hauenstein, Andechs



Studium an der Akad. d. Bild. Künste München. 1987 Diplom bei Prof. Daniel Spoerri. Lehr- und Wanderjahre als Auftrags-, Dekorations- und Trompe-l'oeil-Malerin. Seit 1999 vorwiegend als Dozentin für Malerei tätig. Privates, großes Unterrichtsatelier in Andechs. Seit 1992 beschäftigt sie sich immer wieder mit dem Thema der Ornamentik. Im Rahmen des kleinen Formats 2011 zeigt sie komplette Übermalungen von Fotos aus Einrichtungszeitschriften.

www.susanne-hauenstein.de

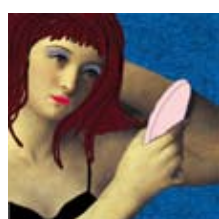
Ernst Heckelmann, Dornstetten



1948 geboren in Wartau, Studium an der Akademie der Bildenden Künste München. „Ernst Heckelmanns gemalte Realismen wirken wie schneeüberwehte, unscharfe

Impressionen zu Geschichtsmythen des vergangenen Jahrhunderts.“ (Birgit Sonna, SZ)

Birgit Helwich, München, Kunst im Cafe



Studium an der Akademie der Bildenden Künste München. Seit 2000 freischaffend als Grafikerin und Künstlerin tätig. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. »Mit ihren Arbeiten stellt Birgit Helwich eine Verbindung zwischen den alten Meistern der Kunstgeschichte und der heutigen Zeit her. So hat sie sich unter anderem von Manet, Rubens oder Velázquez inspirieren lassen und mit Hilfe digitaler Verfahren die von ihr ausgewählten berühmten Frauenbildnisse in einen völlig neuen Kontext gesetzt. Dabei sind Bilder entstanden, die auf humorvolle, aber auch ironisch und kritische Weise Frauenfiguren oder einzelne Körperteile von Frauen abbilden.« Anja Ploch, Frankfurt.
www.birgithelwich.de

Mica Knorr-Borocco, Utting



Geboren in Konstanz, Atelier in Utting. Mitglied in verschiedenen Kunstvereinen, Preise Ankäufe sowie Auftragsarbeiten durch öffentliche Institutionen – wie der Bayer. Staatsgemäldesammlung.

Das Fundament ihrer Arbeiten ist die Zeichnung. Als Motiv dienen ihr sich

unbeobachtet fühlende Menschen, es sind Momentaufnahmen der „comédie humaine“. Wie die täglichen Übungen eines Tänzers an der Stange, entstehen ihre zahllosen Skizzen. „Faszinierend und immer neu sind für mich diese Einblicke in die Dimensionen des menschlichen Lebens.“
www.knorr-borocco.de

Jörg Kranzfelder, Diessen



Vielleicht läuft man täglich an den Motiven vorbei, die Jörg Kranzfelder fotografiert. In ihren Ausschnitten, manchmal 2 Dimensional, lassen sich die Dinge jedoch nicht so leicht zuordnen. Bilder die anregen, dem Unscheinbaren Aufmerksamkeit zu schenken. 1974 geboren ist Jörg Kranzfelder 2007 in Diessen angekommen als Grafiker und Fotograf.
www.joergkranzfelder.de

Josef Lang Denklingen



1947 in Bad Tölz geboren, nach jugendlichen Versuchen in Holz und mit Malerei, eine kaufmännische Ausbildung und Tätigkeit. Vor dem Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste, München, 1979-86, eine Steinmetzlehre. Seit 1986

freischaffend tätig. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen, sowie Stipendien und Auszeichnungen wie z.B. 2009 Hubert-von-Herkomer Kunst- und Kulturpreis der Stadt Landsberg am Lech.
www.joseflang-bildhauer.de

Thomas Lenhart, Eching, Gastaussteller im Außenbereich



Nomen est Omen. Ein großes Rechteck 6 x 3 m passt genau in die Diagonale eines großen Quadrats 2,43 x 2,43 m. Ohne weitere Verbindung stabilisieren sie sich durch ihre Statik zu einer selbststehenden Einheit und werden

so zum mehrfachen Bilderrahmen des umgebenden Raumes. Bekannte Umgebung wird in der frei bestimmbaren Durchsicht durch die Rahmen in einen neuen Kontext gesetzt und konzentriert wahrgenommen.
www.glasschmiede.de

Katja v. Lübtow, Waal



Katja v. Lübtow, geb. 1973, Studium der Bildhauerei an der AdBK in Nürnberg (Meisterschülerin), seit 2002 freischaffend tätig, zahlreiche Preise und Ausstellungen. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist das Sichtbarmachen innerer und äußerer Strukturen. Ihre Skulpturen und Zeichnungen haben eine expressive Handschrift. Im Rahmen des kleinen Formats zeigt sie intime Stimmungsbilder aus der Serie „Randnotizen“.
www.katjavonluebtow.de

Dany Mayland, Utting



1964 in Landshut geboren, lebt und arbeitet in Holzhausen. Sie zeigt abstrakte Malereien aus der Serie ‚Wolfszeiten‘.

Maximilian Mirlach, Raisting



geboren 1944 in Ingolstadt. Ausbildung als Fachlehrer für Kunst-erziehung und Werken sowie als Goldschmied. Seit 1968 freischaffend tätig als Objektkünstler und ab 1978 als Goldschmied und Schmuckdesigner. Mein künstlerisches Bestreben liegt in klaren Formen und schlichter Ästhetik.
www.max-mirlach.de